

Reader zum 45. PVT in Paderborn

KASAP

24.03.2019

Inhaltsverzeichnis

1 Organisatorisches	2
1.1 Tagungsort	2
1.2 Unterkunft	2
1.3 Vorläufige Tagesordnung	3
2 Berichte	5
2.1 Bericht zwecks Seminarüberarbeitung	5
2.2 Bericht des KASAP	5
2.3 Bericht des Beschwerdeausschusses	6
2.4 Bericht aus dem Akkreditierungsrat	6
2.5 Bericht aus dem Awarenesssteam	6
2.6 Berichte aus Agenturgremien	6
3 Poolrichtlinienändernde Anträge	6
4 Anträge	6
5 Bewerbungen	6
5.1 Entsendung in den Akkreditierungsrat	6



INHALTSVERZEICHNIS

5.2	Entsendung in Agenturgremien	9
5.3	Entsendung in den Systempool	11

1 Organisatorisches

1.1 Tagungsort

Das PVT findet in den Räumen des AStA-Stadtcampus in Paderborn statt. Getagt wird im Plenarraum.

AStA Stadtcampus
Königspl. 1
33098 Paderborn

<https://asta.uni-paderborn.de/stadtcampus/>

Der AStA ist in diesem Haus im oberen Stock untergebracht. Der Plenarraum ist wenn man hoch kommt ganz linker Hand ganz am Ende des Ganges.

1.2 Unterkunft

Die Unterbringung erfolgt im IBIS City in Paderborn, ca. 5 Gehminuten vom Stadtcampus.

<https://www.accorhotels.com/de/hotel-0718-ibis-paderborn-city/index.s>



1.3 Vorläufige Tagesordnung

Freitag, 18:00

1. Begrüßung
2. Formalia
 - 2.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 2.2 Festlegung der Tagesordnung
 - 2.3 Wahl der Redeleitung
 - 2.4 Wahl der Protokollant*innen
3. [Bericht des Beschwerdeausschusses](#)
4. Aussprache zum Bericht des Beschwerdeausschusses
5. Protokolle

danach Vernetzungsabend

Frühstück, 09:00

Samstag, 10:00

6. Formalia
 - 6.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit
7. [Vorstellung des neuen Seminarkonzepts](#)
8. Panels
 - Kooperation mit den Gewerkschaften
 - Grundsatzposition zur Kooperation mit Hochschulnetzwerken
 - Umgang/Erfahrungsberichte mit (Re-)Systemakkreditierungen
 - Kriterien zur Gutachter*innenbestellung in Ausschreibungen

Mittagspause, 13:00-14:00

9. Nachbesprechung der Panels
10. [Bericht aus dem AR](#)

1 ORGANISATORISCHES

11. Aussprache zum Bericht aus dem AR
12. [Bericht aus dem Awarenesssteam](#)
13. Aussprache zum Bericht aus dem Awarenesssteam
14. [Bericht des KASAP](#)
15. Aussprache zum Bericht des KASAP

Abendessen (evtl. Grillen?), 20:00

danach Vernetzungsabend

Frühstück, 09:00

Sonntag, 10:00

16. Formalia
 - 16.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 16.2 Wahl der Wahlkommission
17. Anträge
18. Entsendung in den Akkreditierungsrat
19. Entsendung in Agenturgremien
 - 19.1 ASIIN FA 01 Maschinenbau und Verfahrenstechnik
 - 19.2 ASIIN FA 09 Chemie
20. Entsendung in den Systemakkreditierungspool
21. Verschiedenes
22. Verabschiedung

Ende des PVT gegen 13:00



2 Berichte

2.1 Bericht zwecks Seminarüberarbeitung

Wir haben uns am 17./18.11.2018 mit vier Teamer*innen in Lüneburg zur Überarbeitung des Programmakkreditierungs-Seminarkonzepts getroffen. Zunächst haben wir die (im Wesentlichen bekannten) Kritikpunkte am bisherigen Seminarkonzept, sowohl strukturelle als auch inhaltliche, reflektiert. Auf Basis dessen und dem was Lara als Konzept und Feedback zum GNW-Seminar erarbeitet und zur Verfügung gestellt hat, haben wir einen Entwurf für das neue Seminarkonzept ausgearbeitet.

Aufgrund der Änderungen im Akkreditierungssystem wäre es ohnehin nötig gewesen, das Seminarkonzept unter Berücksichtigung der neuen Regelungen zu aktualisieren. In Lüneburg haben wir allerdings auch nochmal grundsätzlicher definiert und dokumentiert, was die Lernziele des Seminars sein sollten. Darauf aufbauend haben wir das Seminar modularisiert und die entsprechenden Einheiten hinsichtlich Lernzielen, Inhalten und Methoden(ideen) beschrieben. Gerade hinsichtlich der Methoden ist uns wichtig, hier Vorschläge zur Verfügung zu stellen, mit denen die jeweiligen Teamer*innen ihre Seminare gestalten können, ohne sich nur der bereits vorhandenen Mittel (Präsentationen, Gruppenarbeiten und Planspiel) zu bedienen. Das Ganze ist in einen Muster-Zeitplan überführt und die Ergebnisse als „Seminarkonzept“ zusammengefasst worden.

In der Kürze der Zeit war es natürlich nicht möglich, die Seminarmodule vollständig auszuarbeiten. Daher haben wir eine Reihe von Arbeitspaketen definiert, die durch die verschiedenen Teamer*innen bis Anfang 2019 bearbeitet werden sollten.

Aufgrund der Tatsache, dass zwei Teamer*innen der Arbeitsgruppe ein Seminar an der Universität Erfurt organisierten, haben wir dieses Seminar zum Anlass genommen die Unterlagen hierfür zu finalisieren und das Seminar auf Basis des neuen Konzepts auszurichten. Im Anschluss an das Seminar haben wir das Feedback der Teilnehmer*innen eingearbeitet und die überarbeiteten Unterlagen am 30.04.2019 an alle Teamer*innen rausgeschickt.

Vielen Dank an dieser Stelle an alle die mitgeholfen haben: Philipp Schulz, Philipp Hemmers (Bereitstellung Präsentationen), Lara Schu (Planspiel), Thomas Bach (Dokument zur Änderungen MRVO), Jan Hauer (Wochenende in Lüneburg) und Janek Heß (Seminar Erfurt).

Viele Grüße Liv und Patrick

2.2 Bericht des KASAP

wird nachgereicht.

2.3 Bericht des Beschwerdeausschusses

wird nachgereicht

2.4 Bericht aus dem Akkreditierungsrat

erfolgt mündlich

2.5 Bericht aus dem Awarenesssteam

wird nachgereicht

2.6 Berichte aus Agenturgremien

es liegen keine Berichte vor

3 Poolrichtlinienändernde Anträge

kein fristgerechter Eingang von Richtlinienändernden Anträgen

4 Anträge

5 Bewerbungen

5.1 Entsendung in den Akkreditierungsrat

Bewerbung Thomas Bach¹

Hallo,

¹Postskriptum: Dieser Bewerbungstext beschränkt sich im Inhalt auf insgesamt 1490 Wortzeichen nach <https://zeichenzähler.de/de/> (erster Treffer in einer Suchmaschine), in der Ausschreibung ist ein Maximum von 1500 Zeichen vorgegeben. Gerne werden zum PVT alle Aspekte auf Wunsch erläutert und ich freue mich auf Fragen.



nachdem es zuletzt umfangreiche Diskussionen um die AR Kandidaturen gegeben hat möchte ich mit meiner Kandidatur eine „pool-sichere“Wahl anbieten.

Bekennnis zum Pool Ich bin seit mehr Jahren im Pool aktiv: mehrmals gewähltes Mitglied im KASAP & BA, anwesend zu vielen PVT. Ich werde mich auch weiterhin im Sinne des Pools engagieren.

Ziele im AR Akkreditierung erzeugt Perspektivenwechsel. Studiengänge werden diskutiert und in einem mehrstufigen peer-review Verfahren qualitativ überprüft, statt von wenigen Professoren unter Kontrolle eines Ministeriums erzeugt. Es ist bis heute unklar was genau eine hohe Studienqualität ist. In einer Demokratie scheint mir der Austausch zwischen allen Statusgruppen und der gegenseitige Ansporn es nicht schlechter als andere zu machen ein gesellschaftlich tragfähiger Weg dorthin zu sein. Ich möchte dies auch weiterhin ermöglichen und fördern.

Erfahrungen Studium B/M Informatik an der HS Kaiserslautern. Mangels Promotionsrecht an HAW jetzt an der U Heidelberg immatrikuliert. Zweistellige Anzahl Verfahren (Programm/System/WR/Evaluation) im In/Ausland. Mitgliedschaft in Pools: at, ch, de, esu. Teilnahme an vielen Veranstaltungen zu Qualität, z.B. Veröffentlichungen bei EQAF. Viele Jahre Mitglied in verschiedenen Hochschul- und Agenturgremien. In Akkreditierungskommissionen (AK) beteiligt an insgesamt ~ 5000 Akkreditierungsentscheidungen, zahlreiche Grundsatzentscheidungen zugunsten Studierende erwirkt. An Verfahren nach neuem Recht als Gutachter und AK beteiligt. Neuerungen 2019 auf >100 Seiten ausgearbeitet und zur Verfügung gestellt. Schulungsseminare geleitet, z.B. das Systemseminar erstellt.

Keine allgemeinpolitische Tätigkeit.

Gruß Thomas

Bewerbung Maximilian Jalea

Liebe alle, ich heiße Maximilian Jalea, studiere im 2. Master Semester Mathematik an der Universität Heidelberg und kandidiere hiermit für den Akkreditierungsrat. Meine bisherigen Erfahrungen sind:

- 5 Jahre Mitwirken in der Fachschaftsvertretung
- 1 Jahr Senat der Uni Heidelberg
- 4 Jahre Fakultätsrat Mathematik und Informatik
- 2 Berufungskommissionen
- viele Semester Erfahrung in verschiedenen Studienkommissionen, Prüfungs- und Zulassungsausschüssen

- mehrere Programmakkreditierungen im Bereich der Mathematik (ab Okt 2019 noch tätig als:)
- seit 2016 ständiger Gast der DMV Präsidiumssitzung als Vertreter der KoMa

Für mich ist klar, dass die Kommunikation mit dem KASAP, dem PVT und natürlich allen studentischen Gutachtern wichtig ist, damit alle auf dem aktuellen Stand bleiben und wissen, was eigentlich gerade Sache ist. Allgemein möchte ich im Akkreditierungsrat auch vor allem dafür sorgen, dass der Arbeitsaufwand für die Mitglieder bewältigbar ist, jedoch alle Akkreditierungen auch mit Verstand vergeben werden, und nicht einfach so, weil keine Zeit mehr zum Besprechen war. Ebenfalls finde ich wichtig, dass die studentische Stimmen weiterhin ein wichtiger Teil der Akkreditierung wird, da die Studierenden der Mittelpunkt jeglicher Studiengänge sind.

Auf dem PVT selbst bin ich leider auf einer Konferenz in München, werde also nicht anwesend sein können. Falls Fragen vor oder auf dem PVT zu meiner Person aufkommen sollten, könnt ihr mich gerne über den KASAP kontaktieren.

Bewerbung Daniel Imer

Liebe PTOs,

Ich studiere im 11 Semester Materialwissenschaft in Freiberg. Momentan befinde ich mich im Praktikum in Paris, kehre jedoch ab September zurück um mein Studium abzuschließen.

Seit 2016 bin ich als Gutachter aktiv und habe mich auf verschiedenen Ebenen (BuFaTa, LaStuVe, StuRa, Senat) mit Akkreditierung auseinandergesetzt. Ich bin davon überzeugt, dass eine starke Stimme von Studierenden im AK-Wesen wichtig ist, um eine Verbesserung der Studienbedingungen zu erzielen. Gleichzeitig habe ich auch immer wieder (während Akkreditierungen, aber auch während meinen beiden ERASMUS Aufenthalten) gesehen, dass die Wahrnehmung von qualitativ hochwertigem Studium und guten Studienbedingungen sehr subjektiv sind. Für mich ist daher wichtig, mit den Studierenden vor Ort in Verbindung zu stehen und deren Anliegen weiterzugeben.

In den Verfahren selbst (knapp 20 Programmverfahren) gelingt dies nach meinen Erfahrungen meist. Das AK-Wesen steht jedoch vor der Herausforderung übergeordnete Entscheidungen (Regularien, Grundsatzentscheidungen) flexibel zu gestalten, um den Statusgruppen vor Ort Spielräume zu geben, ohne weiche Regularien zu finden.

Ich bin auch Systemgutachter (noch keine Verfahren) und seit kurzen im FA Systemakkreditierung der AQUIN. In meiner Zeit als Sprecher der KSS habe ich Erfahrung gesammelt politische Akzente zu setzen und bei den richtigen Leuten zu platzieren. Bei der Mitgestaltung des Akkreditierungswesens, welche ich über den KASAP bereits mitbekommen habe, steht für mich der Austausch mit dem Pool und den PTOs im Fokus.



Ich bin Mitglied der SPD (keine Ämter).

5.2 Entsendung in Agenturgremien

Bewerbung Carsten Schiffer - ASIIN FA 01

gem. PRL §15 Abs. 3 gekürzt auf 1500 Zeichen

Liebes PVT,

mein Name ist Carsten Schiffer und ich würde gerne die Aufgaben im ASIIN Ausschuss 01 von Nina übernehmen. Ich habe bereits mit ihr über die dortigen Aufgaben gesprochen. Meinen Meldebogen für die ASIIN erhältst du anbei. Um den PVTlern einen kleinen Einblick zu ermöglichen hier ein bisschen was zu meiner Person:

Name:	Carsten Schiffer
Studiengänge:	Maschinenbau B.Sc. und Wirtschaftsingenieurwesen FR Maschinenbau B.Sc.
Hochschule:	RWTH Aachen
Studienbeginn:	WS 2013/14
Akkreditierungserfahrung:	12 Verfahren seit 2018
Gremienerfahrungen:	3 Jahre Qualitätsverbesserungskommission in Lehre und Studium 3 Jahre Fakultätsrat 2 Jahre Senat 2 Jahre Studienbeirat 2 Jahre Rektoratskommission für Lehre 2 Jahre Prüfungsausschuss Diverse weitere Kommissionen
Überörtliche Vernetzung:	Gründungspräsident des Ständigen Ausschuss Maschinenbau Teilnahme an mehreren Fachschaftentagungen Teilnahme und Ausrichtung der MeTaFa Hospitant des Fakultätentags Maschinenbau

Zur Auflockerung noch ein kleines Gedicht über die Umsetzung des Bolognaprozesses in Deutschland:

Rosen sind rot, meine

Bewerbung Markus Gehring - ASIIN FA 09

Liebe Teilnehmer des 45. PVT, lieber KASAP,

hiermit bewerbe ich mich auf die wieder ausgeschriebene Stelle als studentisches Mitglied im Fachausschuß Chemie der ASIIN für eine zweite Amtsperiode. Mein Name ist Markus Gehring und ich promoviere derzeit am Forschungszentrum in Jülich im Bereich Elektrochemie in Kooperation mit der RWTH Aachen an der ich von 2007 bis 2017 Chemie (BSc und MSc) und Technik-Kommunikation (BSc) studiert habe. Im Mai 2017 habe ich meinen Master in Chemie dort abgeschlossen und bin seit dem als Promotionsstudent eingeschrieben. In der Zeit von 2013 bis 2016 habe ich an einem guten Dutzend Programmverfahren mitgewirkt und bin auch in den Systempool entsandt.

Von 2009 bis 2016 war ich an der RWTH Aachen als Studierendenvertreter aktiv und habe mich in Fachschaft, Fakultät, AStA und Senat intensiv mit dem Thema Lehre und Qualitätsmanagement im Hochschulbereich befasst. Seit Oktober 2017 bin ich bereits Mitglied im Fachausschuß und würde mich freuen, meine Arbeit dort für weitere zwei Jahre fortsetzen zu können. Wie bisher bin ich dazu bereit und in der Lage an den Ausschusssitzungen teilzunehmen. Ich stehe in meiner Funktion als Ausschußmitglied gerne für Rückfragen zur Verfügung und bin dafür jederzeit ansprechbar. Für weitere Rückfragen zu meiner Person stehe ich gerne (auch in Paderborn auf dem PVT persönlich) zur Verfügung.

Beste Grüße
Markus Gehring

Bewerbung Marius Hirschfeld - ASIIN FA 09

gem. PRL §15 Abs. 3 gekürzt auf 1500 Zeichen

Liebe Pool-Verwaltung, lieber KASAP, liebe Mitglieder des PVT,

hiermit bewerbe ich mich als Mitglied des Fachausschusses 09 (Chemie) der ASIIN. Ich studiere Chemie im Master an der TU Chemnitz und habe seit meiner Zeit im Pool 10 Programmakkreditierungen sowie 3 Systemakkreditierungen als studentischer Gutachter begleitet. Die Programmakkreditierungen waren dabei oftmals keine reinen Chemie-Verfahren, sondern sie lagen an der Schnittstelle zwischen Chemie und Physik, Maschinenbau, Pharmazie, Biologie sowie Werkstoffwissenschaften. Dadurch habe ich viel Erfahrung in der Gestaltung von Studiengängen inklusive der verschiedenen Fächerkulturen gewinnen können. Durch meine Tätigkeit in Studienkommissionen, Fakultätsrat und Senat an meiner eigenen Hochschule habe ich auch auf der anderen Seite die notwendigen Kompetenzen erworben, wie Studiengänge, auch außerhalb meines eigenen Fachbereiches, gestaltet werden können. Besonders hat mir der Aufbau des internationalen interdisziplinären Masterstudiengangs Advanced Functional Materials gefallen, an welchem ich als Mitglied der ersten Studien-



kommission maßgeblich beteiligt war.

Meine Erfahrungen in der Gestaltung von Studiengängen, sowohl als Gutachter als auch als Gremienmitglied an der TU Chemnitz, möchte ich nun gern in die Arbeit des Fachausschusses einbringen, um auch dort die studentischen Interessen für möglichst gelungene Studiengänge zu vertreten.

Gern bin ich bereit, den Pool über die Arbeit im Fachausschuss

5.3 Entsendung in den Systempool

Bewerbung Niklas Dörner

gem. PRL §15 Abs. 3 gekürzt auf 1500 Zeichen

Guten Tag,

ich würde gerne Mitglied im Systemakkreditierungspool werden. Ich studiere seit dem Wintersemester 2016/2017 an der Universität Bamberg im Bachelor European Economic Studies. Ich stehe kurz vor meinem Bachelorabschluss und möchte weiterhin im Akkreditierungswesen aktiv sein. Ich bin seit Beginn meines Studiums Mitglied in der Fachschaft; später war ich für eine Legislaturperiode gewählter Fachschaftsvertreter. Als ich mein Studium begonnen habe, war die Universität Bamberg gerade im Systemakkreditierungsprozess. Deshalb, durch meine Arbeit in der Fachschaft und da ich mich bereits während meiner Schulzeit mit Qualitätsentwicklung beschäftigt habe (ich war Mitglied der sog. Steuergruppe der Schule, welche sich um die strategische Planung und Qualitätsmanagement gekümmert hat), kam ich relativ bald mit dem Thema Akkreditierung in Berührung. Ab meinem zweiten Semester war ich für 3 Semester studentischer Vertreter in der Ständigen Kommission für Studium und Lehre und dem Ausschuss für Qualität in Studium und Lehre (welcher von universitärer Seite die Systemakkreditierung begleitet hat). Gleichzeitig wurde ich von der BuFaK WiSo in den Programmakkreditierungspool entsandt und habe seit Anfang 2018 erste Erfahrungen in Programmakkreditierungsverfahren gewinnen können.

Durch meine Tätigkeiten in der universitären Selbstverwaltung habe ich Erfahrungen mit der Einrichtung, Änderung und Weiterentwicklung von Studiengängen und den Abläufen in der un

Bewerbung Joshua Derbitz

Liebe Teilnehmer des PVT, lieber KASAP,

hiermit bewerbe ich mich zur Entsendung in den Systemakkreditierungspool. Ich studiere Elektrotechnik, Informationstechnik und Technische Informatik an der RWTH Aachen.

Ich bin im Fachschaftsrat meiner Fachschaft gewählt und beteilige mich dort aktiv in verschiedenen Arbeitsgemeinschaften. Ich bin an meiner Hochschule in verschiedenen Gremien auf Hochschul- und Fakultätsebene aktiv (u. a.: Kommission zur Qualitätsverbesserung in der Lehre und Studium, Kommission für Qualitätsmanagement in der Lehre, Studienbeirat, Satzungskommission, Arbeitsgruppe Qualitätsmanagementsystem-Lehre).

Seit meiner Entsendung in den Programmakkreditierungspool durch die BuFaTa Elektrotechnik konnte ich schon Erfahrungen bei verschiedenen Verfahren der Programmakkreditierung, internen Verfahren an systemakkreditieren Hochschulen, und in einem Verfahren der institutionellen Akkreditierung mit dem Wissenschaftsrat sammeln.

Beste Grüße
Joshua